

Historie als düstere Fantasy

Venedig im Jahre 1407: Marco IV., Doge von Venedig und Prinz der Serenissima, genießt das Gefühl, das Schicksal der Bewohner in seinen Händen zu halten. Für diese Macht schreckt er sogar vor Gewalt und Mord nicht zurück. In dem jungen Tycho hat er eine scharfe Waffe gefunden, die ihm seine Feinde vom Leib holt und im Kampf stets als Sieger hervorgeht. Und das kommt nicht von ungefähr: Schon lange schlummern in Tycho dunkle Fähigkeiten, mit derer er nicht nur gewöhnliche Menschen mit erschreckender Leichtigkeit ins Jenseits befördert, sondern die ihm auch im fortwährenden Krieg gegen Venedigs Werwölfe und Hexen dienen. Es scheint beinahe so, als besäße Tycho ein Herz aus Stein, das niemand erweichen kann - außer die hübsche Giulietta di Millioli.

Die fünfzehnjährige Cousine von Marco IV. ist ein echter Wildfang und wehrt sich gegen die Heiratspläne, die ihre Familie seit langer Zeit für sie hegen. Giulietta möchte sich allerdings nicht verkaufen lassen und flüchtet vor ihrem Schicksal. Doch ihr Plan schlägt fehl, denn sie läuft geradewegs in Tychos Arme. Ein Blick in ihre Augen und er entbrennt in großer Leidenschaft für die Prinzessin von Venedig. Doch das Pflichtgefühl gegenüber seinem Herrn hindert ihn daran, seinen Wünschen nachzugeben und Giulietta zu nehmen. Doch der Geruch ihres Blutes lässt all seine Sinne schwinden und weckt eine andere Seite in ihm. Er ist erstmals bereit, für einen einzigen Tropfen Blut zu morden...

J.C. Grimwood ist mit "Silberklinge" fesselnde Fantasy gelungen, von der sich die Leser eine Fortsetzung wünschen werden. Dieser Roman ist unglaublich spannend und bedeutet Emotionen pur. Nervenkitzel und Gefühl machen aus der Lektüre ein packendes Erlebnis für das Herz, das bereits nach wenigen Seiten kleine Freudenhepfer machen wird. Was hier einem geboten wird, ist einfach unglaublich gut und nahezu meisterlich. Der englische Autor lässt zuerst überzeugend das Venedig des 15. Jahrhunderts auferstehen und bereitet seinen Lesern ein Erlebnis der besonderen Art. Seine Geschichte ist die perfekte Mischung aus Historienschmucker und Dark Fantasy und macht Literatur zu einem seltenen Genuss, der leider viel zu schnell vergangen ist. "Silberklinge" darf man nicht verpassen, denn alles an diesem Roman ist ein Vergnügen für die Sinne.

Susann Fleischer 20.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info